

zsaumhoidn!



Miteinander in Seewalchen

Nr. 19, 2.1.2021



Liebe Frauen und Männer, haben Sie schon alles gecheckt, was neu wird im neuen Jahr? Wahrscheinlich wird so manches wieder teurer. Der Zug aber diesmal nicht.

Manche sagen, es sei mühsam, sich immer wieder neu auf die Corona-Regeln der Regierung einzustellen. Dauernd ändere sich etwas. Weil es undurchschaubar und willkürlich sei, hielten sich auch immer weniger Leute daran.

Vielleicht habe ich etwas übersehen. Denn seit letztem März gilt für mich dauernd und unverändert: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz in geschlossenen Räumen, bei Gruppen lüften und Hände waschen oder desinfizieren. Fortgehen zum Einkaufen, zur Arbeit und zum Spazierengehen. Keine Besuche. Darum geht es. Schwer zu merken? Dauernd etwas Anderes? Wohl nicht!

Das alles unabhängig von der Frage, ob mir das passt oder nicht. Es ist einfach der Lebensstil, der jetzt gefordert wird: für meine Gesundheit und aus meiner Verantwortung anderen gegenüber.

Wir warten auf die Impfung. Dann werden Verhaltensregeln und individuelle Befindlichkeit hoffentlich wieder deckungsgleich. Als optimistischen Beginn des neuen Jahres könnte ich schon einmal eine Liste beginnen, wem ich dann endlich wieder Hände schütteln und wen ich umarmen kann und wer ein Bussi von mir bekommt.

Das sind doch schöne Aussichten für 2021!

Markus Himmelbauer



Die Sternsinger kommen



Samstag, 2. Jänner: Seewalchen Ort Ost und West Neubrunn, Kraims, Reichersberg, Roitham Seifertstraße, Reichersbergerstraße

Montag, 4. Jänner: Kemating, Baum, Staudach Rubensdorf, Brandham, Neißing, Ainwalchen Gerlham, Hainingerbach

Dienstag, 5. Jänner: Alt-Steindorf (Nachmittag)



r.k. Pfarrgemeinde St. Jakobus
Seewalchen am Attersee
www.dioezese-linz.at/seewalchen

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Sternsingen ist zsaumhoidn!

Die Heiligen Drei Könige sind zum Jahreswechsel wieder unterwegs und bringen den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr. Das Zusammenhalten als „Team Sternsingen“ macht ihre Stärke aus.

Zusammenhalten ist auch das, was die Menschheitsfamilie weiterbringt. Nur so werden wir Herausforderungen wie die Klimakatastrophe, die Kluft zwischen Arm und Reich oder globale Pandemien wie die Corona-Krise gemeinsam bewältigen. ●

Herzlichen Dank
für Ihren Beitrag zur Sternsingeraktion 2021!

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

Kripperloas unterwasser



Die Kripperloas ist ein schöner Brauch in der Weihnachtszeit. Das Tauchkompetenzzentrum Attersee hat nun eine weitere Attraktion in Weyregg beim Unterwasser-Pfahlbauhaus eingerichtet. ●

Gedanken zum Neuen Jahr (2)

zaumhoidn! hat nach Ihren Gedanken, Wünschen und Hoffnungen für das Neue Jahr gefragt. Hier die Antworten von Pfarrer Roman Fraiss. Lassen Sie sich inspirieren!

Was müssen wir 2021 neu lernen?

Roman Fraiss: Wir haben 2020 so viel Neues gelernt. Da sind wir bestens vorbereitet für 2021!

Was hoffen und wünschen Sie für das Neue Jahr?

Fraiss: Ich wünsche mir, dass Corona langsam verblasst. Aber auch, dass wir nicht gleich mit vollem Karacho dort weiter

2021: Ein neues Jahr beginnt

Wir hoffen auf eine Zeit, in der Corona unser Leben nicht mehr dominiert und begrenzt.

Was hoffen Sie, was hoffst du für das Neue Jahr?

Was müssen wir (neu) lernen?
Was drängt jetzt, was steht an?

Was tue ich für mich und für andere als Konsequenz aus der Corona-Krise?

Und nicht zuletzt: Wie kann **zaumhoidn!** in unserem Markt Seewalchen gelingen?

zaumhoidn! bittet um Ihre/ um deine Gedanken – ob frech oder fromm, ob kämpferisch oder nachdenklich. Danke!

Der Postkasten ist geöffnet

machen, wo wir aufgehört haben. Nehmen wir mit: Weniger ist mehr!

Was drängt jetzt, was steht an?

Fraiss: Ich muss nicht jeden Abend ausgehen, muss nicht jeden Urlaub wegfliegen. Ich darf sehr dankbar sein, in einem so schönen Ort wie Seewalchen leben zu dürfen.



Hatten Sie zu Weihnachten einen besonderen Impuls dazu?

Fraiss: Die biblische Lösung für 2021 hat mich inspiriert: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ Wir müssen ein wenig gütiger und barmherziger über unsere Mitmenschen und auch über die, die uns regieren, urteilen.

Und nicht zuletzt: Wie kann **zaumhoidn!** in unserem Markt Seewalchen gelingen?

Fraiss: Zwei einfache Zutaten des Zusammenhaltes: Nicht alles kritisieren Einander anlächeln. ●

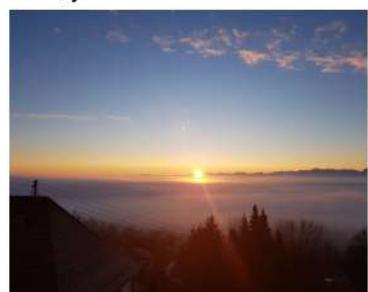
Weihnachtsgruß in den Kindergärten

Einen Gruß mit kleinen Geschenken für jedes Kind und für alle

Zum neuen Jahr

Von Eduard Mörike

Wie heimlicher Weise
Ein Engelein leise
Mit rosigen Füßen
Die Erde betritt,
So nahe der Morgen.
Jauchzt ihm, ihr Frommen,
Ein heilig Willkommen,
Ein heilig Willkommen!
Herz, jauchze du mit!



In Ihm sei's begonnen,
Der Monde und Sonnen
An blauen Gezeiten
Des Himmels bewegt.
Du, Vater, du rate!
Lenke du und wende!
Herr, dir in die Hände
Sei Anfang und Ende,
Sei alles gelegt!

Gedichte zur Weihnacht. Hrsg.
v. Stephan Koranyi und Gabriele
Seifert. Reclam, Stuttgart 2009

Mitarbeiterinnen überbrachte Bürgermeister Gerald Egger vor Weihnachten in die beiden Kindergärten Rosenau und Markt. Unser Bild zeigt den Besuch in der Einrichtung der Pfarrcaritas Seewalchen. ●



Impressum: **zaumhoidn!** Miteinander in Seewalchen, Nr. 19, 2.1.2021, Information und Austausch „in Zeiten wie diesen“. Redaktion: Markus Himmelbauer. Kontakt: 0676/ 8776-5480, markus.himmelbauer@dioezese-linz.at Beiträge willkommen.

